

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.05.2026

zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (w/m/d)
(Agrar-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem, politikwissenschaftlichem oder soziologischem Schwerpunkt)

in Teilzeit mit jeweils 80 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit (aktuell 31,2 Std./Woche) für das Projekt „Modellhafte Erprobung von Naturschutz-Kooperativen in verschiedenen Agrarlandschaften Deutschlands nach dem niederländischen Ansatz (MoNaKo)“.

Die Erhaltung gefährdeter Tier- und Pflanzenarten in den Agrarlandschaften Europas ist auf Landwirt*innen angewiesen, die spezifische Naturschutzmaßnahmen umsetzen. Die Förderung solcher Maßnahmen fokussiert in Deutschland bisher auf den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieb. Dieser Ansatz ist nur bedingt erfolgreich, da viele Arten zum Aufbau von überlebensfähigen Populationen Flächen in einem Umfang und einer Vielfalt benötigen, die ein einzelner Betrieb meist nicht bereitstellen kann. Um die Wirksamkeit von Naturschutzmaßnahmen zu erhöhen, werden in den Niederlanden Naturschutzmaßnahmen von den Landwirt*innen einer Region gemeinsam und koordiniert umgesetzt.

Das transdisziplinäre Projekt MoNaKo untersucht zusammen mit Praxispartnern in fünf Regionen in Deutschland, inwiefern dieses Vorgehen auch hier die Wirksamkeit von Naturschutzmaßnahmen in der Agrarlandschaft erhöhen kann. Das Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen führt die wissenschaftliche Begleitforschung durch, um sozioökonomische, strukturelle und agrarpolitische Fragestellungen zu beantworten.

Die **Stelle (a)** umfasst die Koordination der Arbeitsgruppe am Thünen-Institut und die Analyse der „Strukturen“ in den Kooperativen, die **Stelle (b)** die Durchführung von empirischen Untersuchungen der Wahrnehmung des kooperativen Ansatzes und der Einstellung der beteiligten Akteure.

Ihre Aufgaben:

- Stelle (a)
 - o Sie koordinieren die Begleitforschung und stimmen sich mit den Projektpartnern ab.
 - o Sie führen regionale SWOT-Analysen in den Untersuchungsregionen zu Beginn und Ende der Projektlaufzeit durch.
 - o Sie arbeiten die wesentlichen sozio-ökonomischen und organisatorischen Einflussfaktoren auf den Erfolg von kooperativen Naturschutzmaßnahmen auf Basis selbst erhobener empirischer Daten (Befragung, teilnehmende Beobachtung etc.) und von Dokumentenanalysen heraus.
- Stelle (b)
 - o Sie befragen Landwirt*innen zu ihrem Selbstverständnis und werten die Befragungsdaten statistisch aus.
 - o Sie untersuchen qualitativ, wie der kooperative Ansatz des Naturschutzes durch die relevanten an den Kooperativen beteiligten Akteursgruppen (z. B. Landwirt*innen, Vertreter*innen von Behörden, Landschaftsverbänden, Fachverwaltungen) wahrgenommen und bewertet wird.
 - o Sie untersuchen qualitativ das Selbstverständnis der neben den Landwirt*innen an den Kooperativen beteiligten Akteure.
 - o Sie arbeiten heraus, wie diese Aspekte die Effektivität und Effizienz einer kooperativen Maßnahmenumsetzung beeinflussen.
- für beide Stellen
 - o Sie unterstützen uns bei der Politikberatung im Bereich Biodiversität und Landwirtschaft.
 - o Sie präsentieren Ihre Ergebnisse und publizieren diese für die Praxis und die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit.

Ihre Fachkompetenzen:

Bekanntmachung von freien Stellen



- Sie haben ein Studium im Bereich der Agrar-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer Disziplinen (M.Sc., Univ.-Dipl.) mit einem ökonomischen, politikwissenschaftlichen oder soziologischen Schwerpunkt sehr gut abgeschlossen.
- Stelle (a)
 - o Sie haben wissenschaftliche Projekte durchgeführt und idealerweise transdisziplinäre Forschungsprojekte koordiniert
 - o Sie beschäftigen sich mit partizipativer Forschung (insbes. auch Peer-to-Peer-Ansätze)
 - o Sie bringen mehrjährige Erfahrung in der wissenschaftlichen Analyse von kooperativen Entscheidungsverhalten mit
- Stelle (b)
 - o Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse über quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung
 - o Sie verfügen über gute Kenntnisse qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung, v. a. der teilnehmenden Beobachtung und qualitativen Inhaltsanalyse
- für beide Stellen
 - o Idealerweise haben Sie sich eingehend mit der nationalen und europäischen Agrarumweltpolitik beschäftigt
 - o Idealerweise verfügen Sie über Hintergrundwissen zur Agrarökologie und zu produktionstechnischen Zusammenhängen in der Landwirtschaft

Ihre persönlichen Kompetenzen:

- Sie sind kreativ und haben Freude am wissenschaftlichen Arbeiten.
- Sie arbeiten zielorientiert, selbstständig und auf eigene Initiative.
- Sie können komplexe Sachverhalte analysieren und klar und verständlich ausdrücken.
- Sie bringen sich aktiv in ein inter- und transdisziplinäres Team ein.
- Sie haben sehr gute Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie sind bereit und in der Lage mehrtägige Dienstreisen durchzuführen.

Das **Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen** erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab.

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozio-ökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Dr. Norbert Röder (E-Mail: norbert.roeder@thuenen.de, Telefon: 0151-22468436) zur Verfügung.

Bekanntmachung von freien Stellen



Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch mit Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihrer Motivation, mit tabellarischem Lebenslauf einschließlich der Darstellung von Ausbildung, beruflichem Werdegang, Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis) und ggf. Publikationsverzeichnis zusammen in **einer** PDF-Datei unter dem **Kennwort 2023-191-LV09** bis zum **07.09.2023** (Eingang im Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen) an

lv-bewerbungen@thuenen.de

Thünen Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

Prof. Dr. Peter Weingarten

KENNWORT: 2023-191-LV09

Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere